

**Beschluss:** (gegen die Stimmen der AfD)

1. Der Stadtrat stimmt zu, dass die dargestellten Bedarfe gem. Art. 69 Abs. 1 Nr. 1 GO unplanbar und unabweisbar sind.

**Sachkosten Betrieb Unterkünfte**

2. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig in den Jahren 2023, 2024 und 2025 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel i. H. v. 59.378.111 € in 2023 und i. H. v. 4.740.300 € in 2024 und in 2025 für den Betrieb der benötigten Unterkünfte zusätzlich bei der Stadtkämmerei im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bis 2025 anzumelden (Produkt 40315600, Kostenstellenknoten SO203227, Finanzposition 4356.540.0000.4 und Finanzposition 4356.602.0000.5).

**Sachkosten Catering**

3. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig im Jahr 2023 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für Catering im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 in Höhe von 56.366.100 € zusätzlich bei der Stadtkämmerei anzumelden (Produkt 40315600, Kostenstellenknoten SO203227, Finanzposition 4356.602.0000.5).

**Sachkosten Erstausrüstung Containerunterkünfte**

4. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig in den Jahren 2023 und 2024 erforderlichen investiven Haushaltsmittel für die Erstausrüstung von vier Containerunterkünften mit Küchen, Waschmaschinen und Trocknern im Rahmen des jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahrens in Höhe von

398.999 € im Jahr 2023, in Höhe von 94.070 € im Jahr 2024 und in Höhe von 59.621 € im Jahr 2027 € bei der Stadtkämmerei anzumelden (Finanzposition 4356.935.7950.8).

Das Sozialreferat wird zusätzlich beauftragt, Mehrkosten, die über die im jeweiligen Haushaltsjahr veranschlagte Summe hinausgehen, aber im Rahmen der insgesamt bewilligten Investitionskosten liegen, zum jeweiligen Nachtragshaushalt anzumelden (es wird auf das Schreiben des Stadtkämmerers vom 12.10.2022 verwiesen)

### 5. Mehrjahresinvestitionsprogramm

Die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms wird wie folgt geändert: **MIP alt:** nicht vorhanden **MIP neu:** Ukraine  
 Erstausrüstungspauschale Unterabschnitt 4356, Maßnahmen-Nr. 7950, Rangfolgennummer 006 (EURO in 1.000).

Grup- pierung	Geamt- kosten	Fianz. bis 2021	Programmzeitraum 2022 bis 2026 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2022 - 2026	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
(935)	553	0	493	0	399	94	0	0	60	0
<b>Summe</b>	553	0	493	0	399	94	0	0	60	0
<b>St. A.</b>	553	0	493	0	399	94	0	0	60	0

### Sachkosten Lager Ersatzbeschaffungen sowie Transport- und Umzugsleistungen

6. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig in den Jahren 2023 bis 2025 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel i. H. v. 145.833 € in 2023, i. H. v. 250.000 € in 2024 und i. H. v. 104.167 € in 2025 für Transport- und Umzugsleistungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bis 2025 bei der Stadtkämmerei anzumelden (Innenauftrag 603920118, Finanzposition 4356.520.0000.9, Finanzposition 4356.650.0000.4).

7. Die Rahmenvertragssumme für das Transport- und Umzugsunternehmen wird mit dem neu abzuschließenden Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von zwei Jahren von bisher 368.900 € für zwei Jahre auf 500.000 € erhöht.
8. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig im Jahr 2023 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel i. H. v. 1.611.235 € in 2023 für Ersatzbeschaffungen für das städtische Lager (Gebrauchsgüter zur Ausstattung von Unterkünften) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (Innenauftrag 603920118, Finanzposition 4356.650.0000.4).
9. Das Sozialreferat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Direktorium, HA II, Vergabestelle I, die Ausschreibung des neuen Rahmenvertrags für das Transport- und Umzugsunternehmen zu veranlassen.

### **Sachkosten Mehrbedarf für Wohnungen in Ramersdorf Süd**

10. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig in den Jahren erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für den kleinen Bauunterhalt im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen 2023 und 2024 in Höhe von je 60.000 € zusätzlich bei der Stadtkämmerei anzumelden (Finanzposition 4363.501.1000.0, Kostenstelle 20311073).
11. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig in den Jahren erforderlichen investiven Haushaltsmittel für die Erstaussstattung der Wohnungen für vulnerable Gruppen im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens in Höhe von 17.400 Euro in 2023, in Höhe von 20.000 € in 2024 und in Höhe von 2.600 € zusätzlich bei der Stadtkämmerei anzumelden (Finanzposition 4363.935.7580.4). Das Sozialreferat wird zusätzlich beauftragt, Mehrkosten, die über die im jeweiligen Haushaltsjahr veranschlagte Summe hinausgehen, aber im Rahmen der insgesamt bewilligten Investitionskosten liegen, zum jeweiligen Nachtragshaushalt anzumelden (es wird auf das Schreiben des Stadtkämmerers vom 12.10.2022 verwiesen).

## 12. Mehrjahresinvestitionsprogramm

Die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms wird wie folgt geändert:

### MIP alt:

nicht vorhanden

### MIP neu:

Ukraine vulnerable Gruppen EAK-Pauschale

Unterabschnitt 4363, Maßnahmen-Nr. 7580, Rangfolgennummer 006 (EURO in 1.000).

Grupierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2021	Programmzeitraum 2022 bis 2026 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2022 - 2026	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
(935)	40	0	37	0	17	20	0	0	3	0
<b>Summe</b>	40	0	37	0	17	20	0	0	3	0
<b>St. A.</b>	40	0	37	0	17	20	0	0	3	0

## Sachkosten Ausstattung im Bereich IT-Infrastruktur

13. Der Eigenbetrieb it@M wird gebeten, in den Jahren 2023 und Folgejahre die Ausstattung der Unterkünfte für Geflüchtete im üblichen städtischen Standard und Umfang aus vorhandenem Referatsbudget des IT-Referats durchzuführen.

Ergeben sich neue zahlungswirksame Mittelbedarfe, wird vom IT-Referat ein Finanzierungsbeschluss in den Stadtrat eingebracht.

## Sachkosten Überfallmeldeanlagen und interne Alarmierungsanlagen

14. Der Installation der Überfallmeldeanlagen (ÜMA) und internen Alarmierungsanlagen (IAA) wird zugestimmt.

15. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig in den Jahren 2023 bis 2025 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel i. H. v. 10.900 € in 2023 und jeweils 44.000 € in den Jahren 2024 und 2025 für den Betrieb der ÜMA/IAA im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen 2023 bis 2025 bei der Stadtkämmerei anzumelden (Finanzposition 4356.540.3000.4, Kostenstellenknoten SO203227).

16. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig im Jahr 2023 erforderlichen investiven zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die Ausstattung der Unterkünfte mit ÜMA/IAA im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 in Höhe von 298.410 € und im Jahr 2027 in Höhe von 44.590 Euro zusätzlich bei der Stadtkämmerei anzumelden (Finanzposition 4356.935.9960.5).

Das Sozialreferat wird zusätzlich beauftragt, Mehrkosten, die über die im jeweiligen Haushaltsjahr veranschlagte Summe hinausgehen, aber im Rahmen der insgesamt bewilligten Investitionskosten liegen, zum jeweiligen Nachtragshaushalt anzumelden (es wird auf das Schreiben des Stadtkämmerers vom 12.10.2022 verwiesen).

17. Das Kommunalreferat und Baureferat werden gebeten, bei weiteren neuen langfristigen Unterkünften die Projektierung und Installation der ÜMA/IAA im Zuge der Objektplanung vorzunehmen.

#### 18. Mehrjahresinvestitionsprogramm

Die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms wird wie folgt geändert:

**MIP alt:** nicht vorhanden

**MIP neu:** Überfallmeldeanlagen und interne Alarmierungsanlagen dezentrale Unterkünfte Unterabschnitt 4356, Maßnahmen-Nr. 7970, Rangfolgenummer 015 (EURO in 1.000).

Gruppierung	Gesamtkoste	Finanz.	Programmzeitraum 2022 bis 2026	nachrichtlich
-------------	-------------	---------	--------------------------------	---------------

	n	bis 2021	(Euro in 1.000)							
			Summe 2022 – 2026	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
(935)	343	0	298	0	298	0	0	0	45	0
<b>Summe</b>	343	0	298	0	298	0	0	0	45	0
<b>St. A.</b>	343	0	298	0	298	0	0	0	45	0

### Sachkosten Transporte für TBC-Untersuchungen

19. Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2023 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die Bustransporte zu und von den TBC-Untersuchungen in Höhe von einmalig 25.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bereitzustellen (Finanzposition 4356.602.000.5, Innenauftrag 603920118).

20. Das Sozialreferat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Direktorium, HA II, Vergabestelle 1, die Vergabe für Bustransporte zur TBC-Untersuchung für Geflüchtete aus der Ukraine für das Jahr 2023 vorzubereiten und zu veranlassen.

Das Direktorium, HA II, Vergabestelle 1 führt die Vergabe zu den in dieser Vorlage genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.

Eine erneute Befassung des Stadtrats ist nur erforderlich, falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 20 % überschreiten sollte.

### Sachkosten medizinische Versorgung (Gesundheitsreferat)

21. Das Gesundheitsreferat wird gebeten, die einmalig im Jahr 2023 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von 2.064.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (Kostenstelle GSR: KST 13102901, Innenauftrag Ukrainehilfe GSR: IA 90532002).

22. Das Gesundheitsreferat wird gebeten, die medizinischen Leistungen entsprechend der Kostenzusicherung der Regierung von Oberbayern zu verlängern.
23. Die Entscheidung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung bzw. Kostenzusicherung der Regierung von Oberbayern.

### **Sachkosten Dolmetschdienste**

24. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig im Jahr 2023 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für den stadtweiten Einsatz von Dolmetscher\*innen im Kontext der Folgen des Ukrainekriegs in Höhe von 2.555.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (Innenauftrag 603900206, Finanzpostition 4363.602.0000.5).

### **Vergabeermächtigung Betrieb dezentraler Unterkünfte und dezentrale Erstanlaufstelle**

25. Den Ausführungen zur Anwendung des Vergaberechts unter Ziffer 13.2 im Vortrag wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die Ausschreibungen des Betriebs (Betriebsführung, Hausmeisterdienst, Sicherheitsdienst, Reinigungsdienst, Catering) gemäß Ziffer 13.2 im Vortrag ohne Einholung weiterer Vergabeermächtigungsbeschlüsse und unter Berücksichtigung der unter Ziffer 13.2 dargestellten Zuschlagskriterien durchzuführen.
26. Die Vergabestellen (Sozialreferat, S-Recht/eV sowie Direktorium, HA II, Vergabestelle 1) führen nach ihren jeweiligen Zuständigkeiten bzw. in beiderseitigem Benehmen die Vergabeverfahren für die im Rahmen des Betriebs der für Geflüchtete aus der Ukraine geschaffenen Unterkünfte und dezentralen Erstanlaufstelle mit einer Kapazität von insgesamt bis zu 5.625 Bettplätzen zzgl. bis zu 280 Interimsübernachtungsplätzen notwendigen

Dienstleistungen (Betriebsführung, Hausmeisterdienst, Sicherheitsdienst, Reinigungsdienst, Catering etc.) zu den in dieser Vorlage genannten Bedingungen durch.

27. Das Sozialreferat wird beauftragt, auf Verwaltungsebene und im Benehmen mit dem Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) über die Belegung von Objekten zu entscheiden, für die keine Anmietung erforderlich ist. Hier ist auch die Belegung von Zimmern der regulären Hotellerie möglich.

### **Zuschuss Projekt Alveni – Haus der Nationen – Caritasverband**

28. Den für 2023 bis 2025 vorgeschlagenen Ausweitungen der Zuwendungen für das Projekt Alveni – Haus der Nationen wird zugestimmt.

29. Das Sozialreferat wird beauftragt, die jeweils einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für 2023 bis 2025 i. H. v. jeweils 244.000 € als Zuschuss an den Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. bei der Stadtkämmerei im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023 bis 2025 anzumelden (Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 603900207).

### **Zuschuss Ausweitung der Migrationssozialdienste**

30. Den für 2023 bis 2025 vorgeschlagenen Ausweitungen der Zuwendungen für die Migrationssozialdienste wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die jeweils einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die Jahre 2023 bis 2025 i. H. v. jeweils

494.000 € als Zuschuss bei der Stadtkämmerei im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023 bis 2025 anzumelden (Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 603900207).

31. Der Stadtrat stimmt zu, auf die Durchführung eines Trägerschaftsauswahlverfahrens für die geförderten Stellen im Bereich Migrationssozialdienste zu verzichten.



Das Sozialreferat wird beauftragt, die benötigten Mittel an die Träger Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern, Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V., IfF Refugio, Kinderschutz e. V. und In Via München e. V. auszureichen. Die genaue Aufteilung der Mittel wird mit den Beschlüssen zu den jeweiligen Zuschussnehmerdateien bekanntgegeben.

### **Zuschuss Projekt PONTIS Pasing – Diakonie Hasenberg e. V.**

32. Den für 2023 bis 2025 vorgeschlagenen Ausweitungen der Zuwendungen für das Projekt Lotsenprojekt PONTIS Pasing wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die jeweils einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für 2023, für 2024 und für 2025 i. H. v. jeweils 168.000 € als Zuschuss an die Diakonie Hasenberg e. V. bei der Stadtkämmerei im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023 bis 2025 anzumelden (Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 603900207).

### **Zuschuss Ukraine-Hotline – Diakonie München und Oberbayern e. V.**

33. Der für 2023 vorgeschlagenen Ausweitung der Zuwendungen für die Ukraine-Hotline, der direkten Auswahl der Diakonie München und Oberbayern e. V. als Träger im vorliegenden Fall und den Regelungen zur flexiblen Erreichbarkeit wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig im Jahr 2023 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel i. H. v. 686.000 € als Zuschuss an die Diakonie München und Oberbayern e. V. im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 zusätzlich bei der Stadtkämmerei anzumelden (Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 603900207).

### **Zuschuss Gesellschaft für Integration und Kultur e. V. – Projekt Ukraine Hilfe GOROD**

34. Der für 2023 vorgeschlagenen Ausweitung der Zuwendungen für das Projekt GOROD wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die jeweils einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für 2023 i. H. v. 332.000 € als Zuschuss an die Gesellschaft für Integration und Kultur e. V. bei der Stadtkämmerei im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023 anzumelden (Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 603900207).

### **Zuschuss Caritas Info-Point**

35. Der für 2023 vorgeschlagenen Ausweitung für den Betrieb des Info-Points, die Nachtöffnung der Toilettenanlagen sowie die Bereitstellung von Jetons zur Nutzung der Toilettenanlagen am Hauptbahnhof wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die jeweils einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für 2023 i. H. v. 1.851.000 € als Zuschuss an den Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. bei der Stadtkämmerei im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023 anzumelden (Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 6039000204).

### **Zuschuss Integration ins Quartier – NBT Freiam I**

36. Den für 2023 bis 2025 vorgeschlagenen Ausweitungen der Zuwendungen für den Nachbarschaftstreff Freiam I wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die jeweils einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für 2023, für 2024 und für 2025 i. H. v. jeweils 96.000 € als Zuschuss an den Kinderschutz e. V. bei der Stadtkämmerei im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023 bis 2025 anzumelden (Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 603900217).

## Zuschuss Asylsozialbetreuung

37. Den für 2023 bis 2025 vorgeschlagenen Ausweitungen der Zuwendungen für die Asylsozialbetreuung wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die jeweils einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für 2023 i. H. v. 3.212.000 €, für 2024 i. H. v. 6.021.000 € und für 2025 i. H. v. 8.083.000 € als Zuschuss an Träger der Freien Wohlfahrtspflege bei der Stadtkämmerei im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungs-verfahrens 2023 bis 2025 anzumelden (Innenauftrag 603920205, Finanzposition 4707.700.0000.3).

38. Dem in Ziffer 21.4 dargestellten Verfahren der Trägersauswahl der Asylsozialbetreuung sowie dem Verzicht auf die Durchführung von Trägerschaftsauswahlverfahren bei kurz- und mittelfristigen Standorten wird zugestimmt.

39. Der unter Ziffer 21.5 dargestellten Ausweitung der Personalausstattung für die dezentrale Unterkunft Hotel Regent sowie einer etwaigen Reduzierung der Personalausstattung bei einer Änderung der Belegung wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die notwendige Zuschusserhöhung in den Jahren 2023 und 2024 in Höhe von je 639.000 € für die Diakonie München und Oberbayern für das Projekt Asylsozialbetreuung im Hotel Regent aus eigenen Mitteln zu finanzieren (IA 603900139, Finanzposition 4707.700.0000.3).

Eine Berichterstattung über die Entwicklung sowie die tatsächlich ausgereichte Zuschusssumme erfolgt im Rahmen des Beschlusses über die Zuschussnehmerdatei 2024 des Amts für Wohnen und Migration.

40. Das Sozialreferat wird beauftragt, die benötigten investiven Auszahlungsmittel i. H. v. 104.400 € in 2023, 60.000 € in 2024, 61.000 € in 2025 sowie 15.600 €

in 2027 für die Erstausstattung der Asylsozialbetreuung im Rahmen des jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahrens bei der Stadtkämmerei anzumelden (Finanzposition 4707.988.7970.1).

Das Sozialreferat wird zusätzlich beauftragt, Mehrkosten, die über die im jeweiligen Haushaltsjahr veranschlagte Summe hinausgehen, aber im Rahmen der insgesamt bewilligten Investitionskosten liegen, zum jeweiligen Nachtragshaushalt anzumelden (es wird auf das Schreiben des Stadtkämmerers vom 12.10.2022 verwiesen).

**41. Mehrjahresinvestitionsprogramm:** Die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms wird wie folgt geändert:

**MIP alt:** nicht vorhanden

**MIP neu:** Investivkostenzuschuss Asylsozialberatung in Unterkünften für Geflüchtete 2023 - 2025

Unterabschnitt 4707, Maßnahmen-Nr. 7970, Rangfolgennummer 020; (Euro in 1.000)

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2021	Programmzeitraum 2022 bis 2026 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2022 - 2026	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
(988)	241	0	225	0	104	60	61	0	16	0
<b>Summe</b>	241	0	225	0	104	60	61	0	16	0
<b>St. A.</b>	241	0	225	0	104	60	61	0	16	0

Das Sozialreferat wird die Zuwendung an investiven Mitteln anteilig und abhängig von der Bettplatzkapazität des jeweiligen Projekts an die Träger mittels einmaliger Bescheide für die Erstausstattung gewähren. Die Zweckbestimmung (u. a. die Rückforderung bei fremder Verwendung) sowie die Bindungsfrist sind im jeweiligen Bescheid geregelt.

### Kostenerstattung

42. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig anfallenden zahlungswirksamen Erlöse i. H. v. 108.027.809 € im Jahr 2023, i. H. v. 16.573.623 € im Jahr 2024, i. H. v. 4.867.857 € im Jahr 2025 und i. H. v.

484.447 € im Jahr 2026 zusätzlich bei der Stadtkämmerei im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen 2023 bis 2026 anzumelden (Innenauftrag 603920118, Finanzposition 4356.161.0000.2).

43. Der Stadtrat stimmt den Ausführungen zum Erstattungsverfahren wie unter Ziffer 22 dargestellt zu.

44. Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Übersicht über den derzeitigen Stand der bei der Regierung von Oberbayern beantragten sowie bereits genehmigten Kostenzusicherungen im ersten Quartal 2023 vorzulegen.

45. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.